



Regelmäßige Seminare des Promotionskollegs: Modul Forschungskompetenz (1)

Seminar	Academic Writing Skills (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Lesley-Anne Weiling	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• know how to write reader-friendly academic papers and abstracts in English• be aware of common mistakes made when writing English and how to avoid them• receive feedback on a piece of individual writing• know more about paper style and structure, reader-friendly writing - English punctuation and academic vocabulary• have a better understanding of how to increase the chances of having a paper published in an academic journal• find out about getting papers accepted/what reviewers are looking for	

Seminar	Einführung in die Datenverarbeitung mit IBM-SPSS (zwei halbe Tage)	ECTS: 1,00
Dozent/in	Prof. Dr. Reiner Kurzhals	
Inhalt	Vorkenntnisse: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik <ul style="list-style-type: none">• Einführung in IBM-SPSS• Einführung in das Datenmanagement mit IBM-SPSS• Univariate und Bivariate Analysen mit IBMS-SPSS• Multivariate Analysen mit IBM-SPSS	



Seminar	Gute wissenschaftliche Praxis (eineinhalbtägiges Seminar)	ECTS: 1,25
Dozent/in	Dr. Julia Verse	
Inhalt	<p>Der Workshop "Gute wissenschaftliche Praxis" bietet den Teilnehmenden eine Einführung in forschungsethisches Fachwissen und gibt ihnen Raum zur Reflexion ihrer Werte und Haltungen als Forschende. Im Workshop beschäftigen wir uns anhand konkreter Fallbeispiele aus den Bereichen Datenmanagement, Autorschaft und Publikationsprozess mit folgenden Fragen: Was ist gute wissenschaftliche Praxis? Wie zeigt sich Fehlverhalten im Alltag der Wissenschaft? Wie sehen die Grauzonen wissenschaftlichen Fehlverhaltens aus? Welche Folgen kann wissenschaftliches Fehlverhalten haben? Wie können Universitäten und Forschungseinrichtungen Hilfestellungen bei Konfliktsituationen in der wissenschaftlichen Zusammenarbeit geben?</p> <p>Erwerb von Kompetenzen, um im wissenschaftlichen Umfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• frühzeitig kritische Situationen zu erkennen,• eigenes wissenschaftliches Fehlverhalten zu vermeiden,• kompetente Entscheidungen in Konfliktsituationen zu treffen.	

Seminar	History of science (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Prof. Dr. Thomas Jüstel	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• The big picture - Science and human society development• Science, religion and philosophy - Three ways of learning• From early religions to modern astrophysics• Early physicists and recent discoveries• Once alchemy - today chemistry• Revolutions in biology• Historical development of light sources• The future of science - Diversification and Globalization	



Seminar	MAXQDA (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Dipl.-Sozialwiss. Andre Morgenstern-Einenkel	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Projekterstellung, Datenvorbereitung & Import• Code erzeugen, Daten codieren & Codesysteme weiterentwickeln• Explorieren & einfache Analyse (Memos, Lexikalische Suche, Segment-Suche)• Qualitative Datenanalyse (Gruppenvergleiche, Summaries, Überschneidungen etc.)• Variablen einbinden & zur Bildung von Kontrastgruppen nutzen• Survey-Daten importieren, kategorisieren & quantifizieren• Visual Tools (Dokument-Visualisierungen, Dokumentvergleiche, Concept Maps etc.)• Arbeiten im Team & Intercoder-Reliabilität• Reports & Exportfunktionen für Transparenz, Güte, Forschungsdatenarchivierung	

Seminar	Statistische Methoden für die empirische Forschung (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Prof. Dr. Michael Bucker	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung bzw. Wiederholung zu Statistik (Grundlagen deskriptiver und induktiver Statistik)• Multivariate statistische Verfahren (Dimensionsreduktion: Hauptkomponenten- und Faktoranalysen; Clusteranalyse)• Statistische Modellbildung (Regressionsmodelle, Strukturgleichungsmodelle)	



Seminar	Qualitative Methoden – die Kunst des guten Interviews (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Dr. Sarah Weber	
Inhalt	<p>Design Qualitativer Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kurz und knapp: Ziele und Ansprüche Qualitativer Forschung; Qualitätskriterien Qualitativer Interviews• Überblick über verschiedene qualitative Verfahren und Interviewformen• Leitfadenaufbau und Leitfadencheck <p>Interviewführung und Analyse Qualitativer Daten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leitfadenwerkstatt• Interviewführung: Do's und Dont's• Kurzüberblick Transkriptionsverfahren• Unterschiede zwischen Qualitativer Inhaltsanalyse & Rekonstruktiven Verfahren• Rekonstruktive Analyse: Arbeit mit und an Beispielen (Thematisierungsregeln, Agency-Analyse, Positionierungs-Analyse)	



Seminar	Planung, Konzeption & Umsetzung empirischer Forschungsmethoden (vier halbe Tage)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Prof. Dr. Marcellus Bonato	
Inhalt	<p>In vielen Promotionsvorhaben der unterschiedlichsten Fachrichtungen werden die Methoden der empirischen Sozialforschung genutzt, um zu neuen Erkenntnissen zu gelangen. Nicht in allen Bachelor-Master-Studiengängen wird intensiv auf diese Methoden eingegangen bzw. jetzige Promovenden haben den Stellenwert dieser Methoden während ihres Studiums noch nicht für so relevant eingeschätzt und sich weniger intensiv damit beschäftigt. Beim eigenen Promotionsvorhaben entsteht dadurch ein Nachhol-, Unterstützungs- bzw. Reflektionsbedarf. Auf diesen Bedarf möchte das angebotene Seminar eingehen.</p> <p>1. Termin Die Strukturierung des allgemeinen Forschungsprozesses liefert das Rückgrat des Seminars. Daher wird beim ersten Termin zunächst ein Überblick über die Phasen des allgemeinen Forschungsprozesses und die innerhalb dieser Phasen über die zu fällenden Entscheidungen bezüglich einer vorliegenden Forschungsfrage gegeben.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dann die Möglichkeit, ihr Ziel und Stand ihres Promotionsvorhabens grob zu präsentieren, es ggf. den Phasen des Forschungsprozesses zuzuordnen und ihre Nachhol-, Unterstützungs- bzw. Reflektionsbedarfe zu benennen.</p> <p>Ausgehend von dieser Standortbestimmung werden im weiteren die Inhalte des Seminars bedarfsorientiert festgelegt und gestaltet. Das kann dazu führen, dass</p> <ol style="list-style-type: none">1. Input zu Forschungsmethoden vorgestellt werden, z.B. Überblick bzw. Vertiefung zu Themen wie:<ul style="list-style-type: none">• Beobachtungsverfahren• Befragungsmethoden (Entwicklung Qualitativer Interviews und deren Auswertungsmöglichkeiten mittels spezieller Software; Entwicklung standardisierter schriftlicher Fragebögen; Bestimmung ihrer Gütekriterien sowie Auswertungsmöglichkeiten;• Evaluationsmethoden (Experimentelle Planung; Evaluationsdesigns, Evaluationsstandards etc.)2. Konkrete Unterstützung erfolgt (in Kleingruppen durch Dozenten zu Spezialthemen, z.B. Auswertungsfragen)3. Reflektion und Austausch ermöglicht wird (durch Dozent sowie kollegiale Beratung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer) <p>Erste Anliegen werden im ersten Termin direkt angegangen. Der erste Termin endet mit den Festlegungen und Planungen für 3 weitere Halbtage.</p>	

Seminar	Programmieren in R (zweitägiges Seminar)	ECTS: 1,50
Dozent/in	Dr. Dominik Leutnant	
Inhalt	<p>Die Open Source Skriptsprache „R“ gilt als eines der führenden Werkzeuge für Data Science Projekte, in denen die Verarbeitung, Auswertung, Modellierung und Visualisierung von Daten im Vordergrund steht. Durch das „paketbasierte“ Ecosystem lässt sich der Funktionsumfang von „R“ kostenlos und schnell erweitern, dass den Einsatz in unterschiedlichen Disziplinen (Sozial-, Wirtschafts-, Informations- und Ingenieurwissenschaften) und Projekten ermöglicht. Einfache statistische Auswertungen von Messdaten oder Fragebögen können genauso gut durchgeführt werden, wie die Entwicklung von anspruchsvollen Klassifizierungs- und Vorhersagemodellen durch Machine Learning Algorithmen.</p> <p>Lernen Sie in dieser Schulung den sicheren Umgang mit der Programmiersprache „R“ und der Entwicklungsumgebung RStudio, um selbständig statistische Auswertungen vorzunehmen und Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Erstellen Sie benutzerdefinierte Funktionen, ausdrucksstarke Grafiken und erlernen Sie effizientes sowie zielorientiertes Programmieren in „R“ anhand praktischer Übungen.</p> <p>Inhalte:</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">• RStudio als Entwicklungsumgebung• R Grundlagen verstehen und anwenden• Import und Export von Daten <p>Praxis – mit „R“ arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">• Effizientes Programmieren in „R“• Methoden der Explorativen Datenanalyse• Visualisierung von Daten mittels „grammar of graphics“• Modellierung von Daten• Übertragung der Inhalte auf Ihr Projekt (wenn vorhanden: eigenen Datensatz verwenden) <p>Add-Ons</p> <ul style="list-style-type: none">• „reproducible research“ mit R• Erstellung eigener Pakete• Versionskontrolle mit git	



Seminar	Wissenschaftliches Publizieren – Fit für das Peer Review (eintägiges Seminar)	ECTS: 0,75
Dozent/in	N. N.	
Inhalt	<p>Dieser Workshop richtet sich an Promovierende mit wenig oder gar keinen Publikationserfahrungen, die in nächster Zukunft einen Fachartikel verfassen wollen.</p> <p>Der Workshop gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil erhalten die Teilnehmer*innen zunächst einen Überblick über das Peer-Review-Verfahren. Dabei werden folgende Themen in Impulsreferaten vorgestellt und im kollegialen Austausch besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gründe für die Ablehnungen von eingereichten Artikeln• Praktische Tipps zum Verfassen von Artikeln und dem zusammenfassenden Text<ul style="list-style-type: none">○ Themenfokussierung○ Tipps für den Text-Einstieg○ Gliederungen von Fachartikeln und Abstracts○ Fachlicher Stil und Formulierungshilfen○ Aspekte der Textoptimierung <p>Es wird mit deutschen und englischen Text-Beispielen gearbeitet.</p> <p>Im zweiten Teil entsteht Schritt für Schritt ein erster Entwurf für einen Fachartikel. Dazu verfassen die Teilnehmer*innen zunächst ein Abstract (alternativ können eigene, mitgebrachte Abstracts überarbeitet werden) und entwerfen außerdem eine Gliederung für den Artikel, die sie mit ersten Textbausteinen füllen.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Teilnehmer*innen bringen entweder eine grobe Idee für einen Artikel oder bereits ein Abstract für einen geplanten Artikel mit.• Die Teilnehmer*innen benötigen außerdem ihren Laptop und bringen idealerweise eine oder mehrere für ihr Fachgebiet relevante Fachzeitschriften mit.	



Seminar	Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende (zwei halbe Tage)	ECTS: 0,75
Dozent/in	Dr. Stephanie Möller	
Inhalt	<p>Theoretischer Hintergrund u.a. Vier-Phasen-Modell nach Werder (1993) mit Problemfindung, Strukturplanung, Schreiben und Überarbeite gleichzeitig Grundlage für Seminarprogramm</p> <p>Von der vagen Idee zum konkreten Thema</p> <ul style="list-style-type: none">• Ideenmanagement – Methoden zur Ausarbeitung• Übertragung einer Fragestellung in den wissenschaftlichen Kontext• Reduktion auf zentrale Kernfragen als Richtlinie für spätere Arbeit <p>Wissen und Daten erzeugen – Organisation wissenschaftlicher Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Methodenauswahl und Datenerhebung• Versuchsplanung und -vorbereitung• Konzept zur Dokumentation• Anlegen eines Literaturarchivs• Wissenschaftliches Tagebuch <p>Den Nervenzusammenbruch vermeiden – Infrastruktur für das eigentliche Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">• Software zur Datenauswertung und Dokumenterstellung (Microsoft Office und Alternativen)• Vorgaben durch Prüfungs- bzw. Promotionsordnungen• Wert von Standards für Tabellen, Grafiken	